

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Konventsmitglieder: sieben Gaben des Hl. Geistes

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

Vn in guter vharre triffans endt
auf dz got alles dz an dir volbring
darzu er dich firseche hat

In vii wort van in deme hed
befilch ich meine gaist baww
am tempel in de destertlin demer
sel vuff dich got ganz mit leijb vn
sel in de ih auf gethone tempel
des bawwure hertze demes gesto-
ffe vn ordne vn befilch alle ding
deme getruwe erless in sem auf ge-
thons bawwure hertz ame

Darnach parrw ame kirchhoff
mit andechrig betrachting
des schmeliche piter tods demes
getruwe erlössers jesu xristi vn
mit stet gedechtnus demes tods

Und so du nun also am schon
clösterlin hast so sol auch
am ebriissin mit ame comient dar
in sem viess an got de ih wailt

dz er kin vn de würdige comient
mit im yung dz send die vii gab-
e des 2h Baist die dem clost wol

1 **U**i pit vmb **regiere** solle
die gab götlich **bestent** mis
die dem sellajit vn weys allam
nach de wille gottes zu lebe

2 **U**i pit got de 2h Baist vmb
die gab d' **weyßhr** wellliche de-
in sel priorem soll sem die dich soll
capitel vn straffe vmb dem plindt-
han vn vnerkanam vmb soll dich
lerne erkenne deme gebreche vn
dich mit got v' amige in recht liebe
vmb semet wille alle ding lasse leid-
e. **wircke** woz in gefellig ist vn got
vor ange han vn erkenne dz er ist
dz all höchst vn pest gut

3 **U**i pit got de 2h Baist vmb
die gab des götliche **vants** dz
si schreyberin sey vn die vant vn

in dem hertz einschreib Wz du thon
vñ lasse solt Darmit du deine gedle
gesponße migest gefalle

4 Zu iii soll ware andacht abge-
schaidelhair vñ ledig kair Kust-
erin sein vñ soll sich vñ mixe beti-
men Dan allam dz sij de tempel dem

9 Zu v soll götliche Kunst Sel ziev
Kunst ler in aistern sein Die soll
lerne Kunst vñ gutt Sitte dz gutt tho
vñ dz best meide mit gedult leyde
vñ got lobe in lieb vñ laid

6 Zu vi gott vm die Kellerin
Götliche trost vñ vñ die gab
d' gienigkair vñ milrigkair Die in
dem sel wirck wirck die werck der
bar hrtigkair gaistlich vñ leyblich
dz du deine nechste bzeychest vñ ge-
best vñ in tröstest vñ mitleyde mit

7 Zu vii gott de Lim habest
H Baist vñ die Kastnerin göt-

lich

lich stercke die soll in de kore kaste
 sil gutz traidis samle mit andechtig
 betrachtung d' auf sezing des **H**
W § vn solt diss edel **S**acrament
 oft leyblich vn teglich gaittlich er
 fache darvo dem sel gesterckt vn
 bestet wirt mit de drey göttliche
 tugete **I**n vmit soll verffethaller
 in sein dz kam vñ fluss gepraucht
 werd **G**ehorsam send die comier
 frawe **K**önigkair send die schwe
 ster die dz klost kore vn alle gesch
 ir vñ vñge solle **G**edult ist siech
 maister **D**iennetrigkair ist kö
 chin die nach de exempel des her
 re d' ganze gemam dene **V**nd
 so du min also dem klösterlin geza
 ut vn mit de würdige comient d'
 tugete besetzt so soltu got weytter
 vn genad bitten dz er dir vñleich na
 ch seme göttliche wille zu leben vn

nun war d'ler des H. S. Berharts
d' sprich also vz ist am ware closter-
fraw die da ist andechtig im chor
bedultig im capitel zichtig an d'
arban beharrlich in d' letzte ym-
brinstig im gebet keüsch in d' anse-
chung bestendig in wid'weruigtair
demuetig in gelick selligtair

Du merck weytter wan du
am gesponne xiii wilt sein
war vor du dich hieue solt dz du
im nit missfallest vn am rechte wa

1 Zu i soll sich re yuckfraw seiest

2 Zam rechte yuckfraw hieue
vor vnkeüsche gedancke simst wirt
sij vgleycht de todre greber die vo
aüsse schön send vn vo inne vol bess

3 Zu i so wirt die yuck / gestanck
frawschafft beflocht vo besse

4 Zu i vo auf schwaiffig wille
kair Sij soll alzeit gere amig

sein